



Wassen/Erstfeld

Über 2'000 Unterschriften für Bankfilialen in den Gemeinden

Unter dem Titel „Unsere Bank, unsere Filialen“ haben die Gemeinden Erstfeld und Wassen Mitte Mai eine Petition zur Rettung der lokalen UKB-Filialen lanciert. Bis Anfang Juli sind 2'028 Unterschriften zusammengekommen. Die Gemeinderäte von Erstfeld und Wassen danken allen, die die Petition unterstützt haben.

Die Unterzeichnenden protestieren mit der Petition gegen den Kahlschlag der UKB beim Geschäftsstellennetz, wie er vom Bankrat und der Geschäftsleitung im letzten Dezember erstmals präsentiert wurde. Aufgrund der Proteste, insbesondere der Gemeinden Wassen und Erstfeld wurden die Pläne noch angepasst, jedoch nicht wesentlich verbessert. Zu den geplanten Massnahmen gehören die Schliessungen der Zweigstellen Göschenen, Wassen und Seelisberg ebenso wie die Umrüstung der Geschäftsstellen Flüelen (24h-Zone, ohne Personal), sowie Bürglen und Schattdorf auf Videoservice ohne Personal. In Erstfeld soll die UKB-Filiale noch fünf Halbtage pro Woche geöffnet sein und wird ebenfalls mit einem Videoschalter ausgerüstet.

Die Gemeinden Erstfeld und Wassen haben die Petition lanciert, weil sie davon ausgehen, dass dieser Kompromiss ein „fauler Kompromiss“ ist. Es ist zu befürchten, dass bereits Ende 2021 weitere Schliessungen umgesetzt werden. Mit ihrer Unterschrift fordern die Unterzeichnenden der Petition die Leitung der UKB auf, auf die gefällten Entscheide zurückzukommen: Die Filialen und Geschäftsstellen in den Gemeinden müssen geöffnet bleiben, und es darf kein Personalabbau stattfinden.

Die 2'028 Unterschriften wurden am 5. Juli der Bankleitung übergeben. Die Gemeinden Erstfeld und Wassen hoffen, dass die Bankleitung die Anliegen der Bevölkerung ernst nimmt und ihre Entscheide nochmals überdenkt.

Wassen/Erstfeld, 5. Juli 2019

GEMEINDERAT WASSEN

GEMEINDERAT ERSTFELD

Felix Ziegler
Gemeindepräsident

Pia Tresch-Walker
Gemeindepräsidentin



Foto: Übergabe UKB-Petition